

	Objet: Polen: Hebräische Brakteaten
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Mittelalter, Hochmittelalter
	Numéro d'inventaire: 18217347

Description

Die Brakteaten mit hebräischen Namen gehören zu den Besonderheiten des polnischen Münzwesens im 12. und frühen 13. Jahrhundert. Der 1177 durch einen Aufstand aus Polen vertriebene Mieszko III. finanzierte die Rückeroberung seines Landes mit Hilfe jüdischer Geldgeber, denen vermutlich ab 1181 zur Schuldentilgung die Münzstätten Gnesen und Kalisch überlassen wurden. Ob die Organisation des polnischen Geldwesens durch jüdische Münzmeister und Bankiers auch nach dem Tode Mieszkos III. 1202 fortgesetzt wurde, ist unklar. - Gumowski nimmt an, dass dieser Münztyp erst unter Przemyslaw I., Herzog von Großpolen (1242-1257), geprägt wurde. In dem Geistlichen sieht Gumowski den Erzbischof Pelka von Gnesen (1234-1258). Der hebräische Name wird als Jakob gelesen und als der Münzpächter bzw. verantwortliche Münzmeister in Gnesen gedeutet. Dieser Münztyp ist nur in dem 1890 gehobenen Schatzfund von Musternick (Moskorzyn) in Schlesien aufgetreten.

Vorderseite: Über einer Mauer links Brustbild eines Geistlichen mit Krummstab, rechts eines Weltlichen mit Fahne und geschultertem Schwert. Auf der Mauerleiste in hebräischen Buchstaben Jakob.

Données de base

Matériau/Technique:

Silber; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 0.15 g; Durchmesser: 17 mm

Événements

Fabriqué	quand	1181-1257
	qui	Jakob
	où	Gniezno

Trouvé	quand	
	qui	
	où	Moskorzyn
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Europe de l'Est

Mots-clés

- Architecture
- Argent
- Bractéate
- Moyen Âge
- Moyen Âge central
- Münzmeister
- Pièce de monnaie
- Portrait
- Weltliche Fürsten

Documentation

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1287..
- E. Kopicki, Ilustrowany skorowidz pieniędzy Polskich i z Polską związanych I (1995) Nr. 122.
- M. Gumowski, Hebräische Münzen im mittelalterlichen Polen (1975) 88 Nr. 284.
- Z. Zakrzewski, O brakteatach z napisami hebrajskimi (1909) 38 Nr. 26 b.
- Z. Zakrzewski, Wykopalisko monet sredniowicznych piastowskich z Musternik, Wiadomosci Numizmatyczno-Archeologiczne 5, 1905-06, 345-350 Nr. 19.